

Montage- und Betriebsanleitung

Dachventilator mit Konstantdruckregelung

PDVA 190 EC C 30
PDVA 220 EC C 30
PDVA 250 EC C 30
PDVA 280 EC C 30
PDVA 355 EC C 30
PDVA 400 EC C 30
PDVA 450 EC C 30
PDVA 500 EC C 30
PDVA 560 EC C 30
PDVA 630 EC C 30

Deutsch

Die angegebenen Daten in dieser Montage- und Betriebsanleitung dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Alle Rechte liegen bei der **J Pichler Gesellschaft mbH**, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopie- und Weitergaberecht, liegt bei uns.

Auf der Titelseite ist eine Beispielkonfiguration abgebildet. Das ausgelieferte Produkt kann daher von der Abbildung abweichen.

Die Originalbetriebsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt.

Stand der Informationen: print 07.07.2016
Änderungen vorbehalten

Montage- und Betriebsanleitung**Inhalt**

1. Wichtige Informationen	4
1.1. Regeln und Gesetze	5
1.2. Gewährleistung und Haftung	5
2. Grundsätzliche Sicherheitshinweise	5
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2. Bestimmungswidrige Verwendung	5
2.3. Qualifikation des Personals	5
2.4. Warnhinweise und Symbole in dieser Betriebsanleitung	6
2.5. Das ist zu beachten	6
2.5.1. Allgemeine Hinweise	6
2.5.2. Bei der Montage	6
2.5.3. Bei der Inbetriebnahme	6
2.5.4. Während des Betriebes	7
2.5.5. Bei der Instandhaltung und Instandsetzung	7
2.5.6. Bei der Entsorgung	7
3. Lieferumfang	7
4. Produkt- und Leistungsbeschreibung	7
4.1. Gerätebeschreibung	7
5. Transport und Lagerung	8
6. Aufstellung und Montage	8
7. Elektrischer Anschluss	9
8. Inbetriebnahme	10
9. Betrieb	10
10. Instandhaltung und Instandsetzung	10
10.1. Wichtige Hinweise	10
10.2. Reinigung und Pflege	11
11. Erweiterung und Umbau	11
12. Demontage und Entsorgung	11
12.1. Entsorgung	11
13. Fehlersuche und Fehlerbehebung	11
13.1. Mögliche Betriebsstörungen	12
14. Technische Daten	12
15. Schaltpläne	13

EG - Konformitätserklärung

Im Sinne der EG – Richtlinie



Elektromagnetische Verträglichkeit EMV – Richtlinie 2004/108/EG

Der Hersteller

J Pichler Gesellschaft mbH
Karlweg 5
9021 Klagenfurt
Austria

erklärt hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten, unvollständigen Maschinen in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Bestimmungen der genannten EG-Richtlinie entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der unvollständigen Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbezeichnung: Dachventilator mit Konstantdruckregelung
Typenbezeichnung: PDHA...EC CP, PDVA...EC CP, PDVA...EC C

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 61000-6-2: 2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereich

DIN EN 61000-6-3: 2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

Verantwortlich für diese Erklärung ist:

J Pichler Gesellschaft mbH
Karlweg 5
9021 Klagenfurt
Austria

Klagenfurt, 31.07.2014



Gernot Pichler
(Geschäftsführer)

1. Wichtige Informationen

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen, um das Gerät sicher und sachgerecht zu montieren, zu transportieren, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen, zu warten, zu demontieren und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

Das Gerät wurde gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt.

Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die folgenden grundsätzlichen Sicherheitshinweise und Warnhinweise vor den Handlungsanweisungen in dieser Anleitung nicht beachten.

- **Lesen Sie diese Anleitung gründlich und vollständig, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.**
- **Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.**
- **Geben Sie das Gerät an Dritte stets zusammen mit der Bedienungsanleitung weiter.**



1.1. Regeln und Gesetze

Beachten Sie außerdem allgemein gültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen der europäischen bzw. nationalen Gesetzgebung sowie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz.

1.2. Gewährleistung und Haftung

Pichler Produkte werden auf höchstem technischem Niveau gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik gefertigt. Sie unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle und entsprechen den geltenden Vorschriften zum Zeitpunkt der Auslieferung. Da die Produkte ständig weiterentwickelt werden, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung, Änderungen an den Produkten vorzunehmen. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Montage- und Betriebsanleitung.

Die Gewährleistung gilt ausschließlich für die ausgelieferte Konfiguration! Wir schließen Garantie, Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden durch fehlerhafter Montage, bestimmungswidrige Verwendung und/oder unsachgemäße Handhabung aus.



2. Grundsätzliche Sicherheitshinweise

Planer, Anlagenbauer und Betreiber sind für die ordnungsgemäße Montage und den bestimmungsgemäßen Betrieb verantwortlich.

- Verwenden Sie **Pichler** Produkte nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Prüfen Sie das Produkt auf offensichtliche Mängel, wie beispielsweise Risse im Gehäuse oder fehlende Nieten, Schrauben, Abdeckkappen oder sonstige anwendungsrelevante Mängel.
- Verwenden Sie das Produkt ausschließlich in dem Leistungsbereich, welcher in den technischen Daten sowie auf dem Typenschild angegeben ist.
- Berührungsschutz und Sicherheitsabstände sind gemäß DIN EN 13857 vorzusehen.
- Allgemein vorgeschriebene elektrische und mechanische Schutzeinrichtungen sind bauseits vorzusehen.
- Sicherheitskomponenten dürfen weder umgangen, noch außer Funktion gesetzt werden.
- Die Bedienung des Gerätes durch Personen mit eingeschränkten physikalischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten darf nur unter Aufsicht oder nach Anleitung von verantwortlichen Personen erfolgen.
- Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten!

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der **Pichler** Dachventilator ist unter Berücksichtigung der EU-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entwickelt und konstruiert worden. Der Dachventilator darf nur unter Einhaltung der in der EU-Niederspannungsrichtlinie genannten, relevanten Bedingungen betrieben werden.

Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn es ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Halten Sie die in den technischen Daten genannten Betriebsbedingungen und Leistungsgrenzen ein.

Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt auch ein, dass Sie diese Anleitung und insbesondere das Kapitel 2 „Grundsätzliche Sicherheitshinweise“ vollständig gelesen und verstanden haben.



2.2. Bestimmungswidrige Verwendung

Als bestimmungswidrige Verwendung gilt vor allem, wenn Sie das Gerät anders verwenden, als es im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben ist.

Folgende Punkte sind bestimmungswidrig und gefährlich und müssen beachtet werden:

- Der Betrieb in explosionsfähiger Atmosphäre.

2.3. Qualifikation des Personals

Die Montage, Inbetriebnahme und Bedienung, Demontage, Instandhaltung (inkl. Wartung und Pflege) erfordern grundlegende mechanische und elektrische Kenntnisse sowie Kenntnisse der zugehörigen Fachbegriffe. Um die Betriebssicherheit gewährleisten zu können, dürfen diese Tätigkeiten nur von einer entsprechenden Fachkraft oder einer unterwiesenen Person unter Leitung einer Fachkraft durchgeführt werden. Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie seiner Kenntnisse in den einschlägigen Bestimmungen, die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen, fachspezifischen Regeln einhalten.



2.4. Warnhinweise und Symbole in dieser Betriebsanleitung

In dieser Anleitung stehen Warnhinweise vor einer Handlungsanweisung, bei der die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht. Die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen eingehalten werden.

Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

Warnzeichen	- Das Symbol macht auf die Gefahr aufmerksam.
• Art der Gefahr!	- Benennt die Art oder Quelle der Gefahr.
» Folgen	- Beschreibt die Folgen bei Nichtbeachtung der Gefahr.
→ Abwehr	- Gibt an, wie man die mögliche Gefahr umgehen kann.

Warnzeichen	Bedeutung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle! Bezeichnet mögliche gefährliche Situationen. Das Nichtbeachten der Warnhinweise kann zu Personen- und / oder Sachschäden führen.
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung! Bezeichnet mögliche Gefahren durch Elektrizität. Das Nichtbeachten der Warnhinweise kann zu Tod, Verletzungen und/oder Sachschäden führen.
	Wichtige Hinweise befolgen! Anwendungshinweise für eine sichere und optimale Gerätenutzung.



2.5. Das ist zu beachten

2.5.1. Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz im Verwenderland und am Arbeitsplatz.
- Personen, die **Pichler** Geräte montieren, bedienen, demontieren oder warten, dürfen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder sonstigen Medikamenten, welche die Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit beeinflussen, stehen.
- Die Zuständigkeit bei der Bedienung, Wartung und Regelung des Gerätes ist klar festzulegen und einzuhalten, damit bzgl. der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten.
- Belasten Sie das Produkt unter keinen Umständen in unzulässiger Weise mechanisch.
- Die Gewährleistung gilt ausschließlich für die ausgelieferte Konfiguration.
- Die Gewährleistung erlischt bei fehlerhafter Montage, bei bestimmungswidriger Verwendung und/oder unsachgemäßer Handhabung.

2.5.2. Bei der Montage

- Trennen Sie immer das Gerät allpolig vom Netz, bevor Sie das Produkt montieren bzw. Stecker anschließen oder ziehen. Sichern Sie das Gerät gegen Wiedereinschalten.
- Verlegen Sie die Kabel und Leitungen so, dass diese nicht beschädigt werden und niemand darüber stolpern kann.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass alle Dichtungen und Verschlüsse der Steckverbindungen korrekt eingebaut und unbeschädigt sind, um zu verhindern, dass Flüssigkeiten und Fremdkörper in das Produkt eindringen können.
- Hinweisschilder dürfen nicht verändert oder entfernt werden.

2.5.3. Bei der Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse belegt oder verschlossen und gegen Berührung gesichert sind. Nehmen Sie nur ein vollständig installiertes Produkt in Betrieb.

2.5.4. Während des Betriebes

- Schalten Sie im Notfall, Fehlerfall oder bei sonstigen Unregelmäßigkeiten die Anlage ab und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.
- Die technischen Daten laut Typenschild dürfen nicht überschritten werden.

2.5.5. Bei der Instandhaltung und Instandsetzung

- **Pichler** Geräte erfordern bei ordnungsgemäßigem Betrieb nur geringen Wartungsaufwand. Bitte beachten Sie hierzu alle Hinweise aus Kapitel 10.
- Stellen Sie sicher, dass keine Leitungsverbindungen, Anschlüsse und Bauteile gelöst werden, solange das Gerät nicht allpolig vom Netz getrennt ist. Sichern Sie die Anlage gegen Wiedereinschalten.
- Es dürfen keine einzelnen Bauteile gegeneinander ausgetauscht werden. D.h. dass z.B. die für ein Produkt vorgesehenen Bauteile nicht für andere Produkte verwendet werden dürfen.
- Nach dem Losschrauben der Befestigungsschrauben (6) (siehe Abb. 1) kann das Lüftungsgehäuse zu Reinigungs- und Inspektionszwecken aufgeklappt werden.

2.5.6. Bei der Entsorgung

- Entsorgen Sie das Produkt nach den nationalen Bestimmungen Ihres Landes.

3. Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

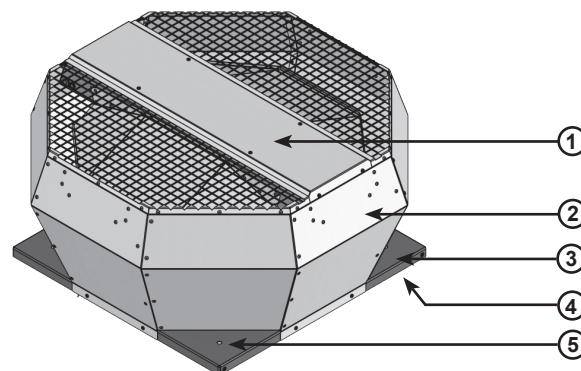
- 1 x Dachventilator mit Konstantdruckregelung
- 1 x Montage- und Betriebsanleitung

4. Produkt- und Leistungsbeschreibung

Der Dachventilator mit Konstantdruckregelung wird in Lüftungsanlagen zur Konstanthaltung des Druckniveaus eingesetzt.

Die Konstantdruckregelung ist im Lüftergehäuse integriert. Sie regelt die Ventilator Drehzahl so, dass der eingestellte Soll-Differenzdruck erreicht und konstant gehalten wird.

4.1. Gerätebeschreibung



Legende

1. Deckel
2. Ventilatorgehäuse
3. Trägerplatte
4. Anschlusskabel
5. Befestigungsschrauben

Abb. 1:
Dachventilator



5. Transport und Lagerung

Transport und Lagerung sind nur von Fachpersonal unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung und der gültigen Vorschriften auszuführen.

Folgende Punkte sind zu beachten und zu befolgen:

- Die Lieferung laut Lieferschein ist auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Schäden zu überprüfen. Fehlmengen oder Transportschäden sind schriftlich vom Transporteur bestätigen zu lassen. Bei Nichteinhaltung erlischt die Haftung.
- Beschädigung und Verwindung des Gehäuses ist zu vermeiden.
- Die Lagerung muss trocken und witterungsgeschützt in der Originalverpackung erfolgen. Auch wetterfeste Module müssen abgedeckt werden, da ihre Wetterfestigkeit erst nach kompletter Montage gewährleistet ist.
- Lagertemperatur zwischen -20 °C und $+40\text{ °C}$. Starke Temperaturschwankungen sind zu vermeiden.



6. Aufstellung und Montage

Montagearbeiten dürfen nur von Fachpersonal unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung und den gültigen Vorschriften und Normen ausgeführt werden.

Folgende Punkte sind zu beachten und zu befolgen:

- Das Montagezubehör ist bauseits zu stellen.
- Es sind nur geeignete und vorschriftsmäßige Montagehilfen zu verwenden.
- Der Einbau ist zur Wartung / Reinigung gut zugänglich und mit geringem Aufwand ausbaubar auszuführen.
- Das Gerät ist nur mit zugelassenen und dafür geeigneten Befestigungsmitteln an allen Befestigungspunkten zu montieren.
- Das Gerät beim Einbau nicht verspannen.
- Es dürfen weder Löcher in das Gehäuse gebohrt, noch Schrauben hineingedreht werden.

- Der Druckmessschlauch wird in den zu regelnden Kanal (Unterdruck) verlegt. Bei Durchführung auf Dichtigkeit achten.



Legende

1. Deckel
2. Konstantdruckregelung
3. Befestigungsschrauben
4. Dachventilator
5. Anschlusskabel
6. Druckmessschlauch
7. Steuerkabel
8. Dachsockel (Zubehör)

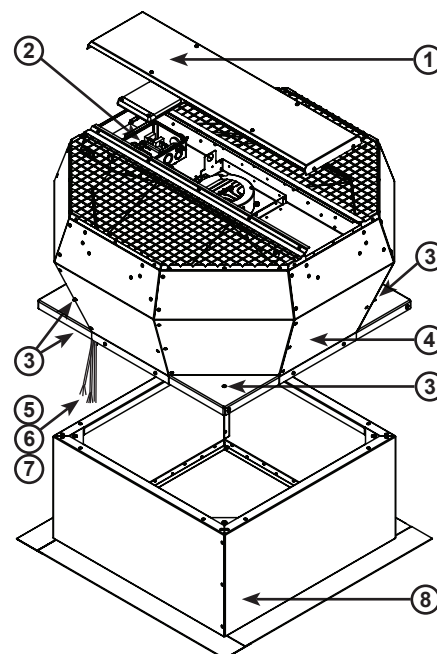


Abb. 2:
Montage PDVA...EC C

7. Elektrischer Anschluss



- **Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!**
- » **Das Nichtbeachten der Gefahr kann zu Tod, Verletzungen oder Sachschäden führen.**
- **Vor allen Arbeiten an stromführenden Teilen ist das Gerät immer allpolig spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!**

Die elektrische Installation darf nur von Elektrofachkräften unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung und den gültigen nationalen Vorschriften, Normen und Richtlinien ausgeführt werden:

- EN, DIN und VDE - Vorschriften, einschließlich aller Sicherheitsregeln.
- Technische Anschlußbedingungen (TAB)
- Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften (UVV, BGV)

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bestimmungen sind eigenverantwortlich anzuwenden.

Folgende Punkte sind zu beachten und zu befolgen:

- Der Elektroanschluss muss gemäß den zugehörigen Schaltbildern und Klemmenplänen erfolgen!
- Kabelart, Kabelquerschnitte und Verlegung sind durch eine autorisierte Elektrofachkraft festzulegen!
- Auf eine getrennte Verlegung von Nieder- und Kleinspannungskabeln ist zu achten!
- In der Zuleitung muss eine allpolige Netztrennvorrichtung mit min. 3 mm Kontaktöffnung vorgesehen werden!
- Nicht verwendete Kabeleinführungen müssen luftdicht verschlossen werden!
- Alle Kabeleinführungen müssen zugentlastet ausgeführt werden!
- Nach dem Elektroanschluss sind alle Schutzmaßnahmen zu prüfen! (Erdungswiderstand usw.)

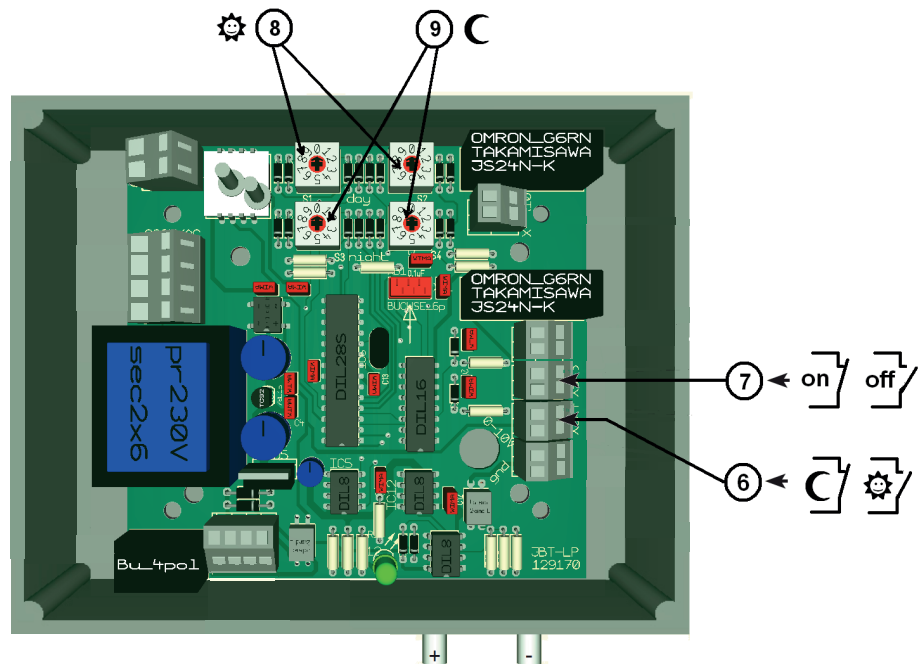


Abb. 3:
Anschlussklemmen der Regelung

- | | | |
|-----------|-----------------------|--|
| 6. | X3, X4 | Offen: Tagbetrieb BN / BU
Geschl.: Nachtbetrieb |
| 7. | X5, X6 | Offen: Regelung Aus BK / GY
Geschl.: Regelung Ein |
| 8. | Sollwert Tag | 10-990 Pa |
| 9. | Sollwert Nacht | 10-990 Pa |

An die Klemmen X3 und X4 bzw. X5 und X6 darf nur ein potentialfreier Kontakt angeschlossen werden. Das Anlegen einer Fremdspannung kann die Regelung zerstören. Es sind die Vorschriften für Schutzkleinspannung zu beachten.

Der maximale Druck in einer Lüftungsanlage darf 5000 Pa nicht überschreiten. Eine Zerstörung der Regelung wäre die Folge.



8. Inbetriebnahme

- **Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!**
- » **Das Nichtbeachten der Gefahr kann zu Tod, Verletzungen oder Sachschäden führen.**
- **Vor allen Arbeiten an stromführenden Teilen ist das Gerät immer allpolig spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!**

Die Inbetriebnahme durch ausgebildetes Fachpersonal darf erst durchgeführt werden, wenn eine Gefährdung ausgeschlossen ist.

Folgende Prüfungen sind unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung und den gültigen Vorschriften vorzunehmen:

- Alle mechanischen und elektrischen Schutzmaßnahmen sind zu prüfen (z.B. Erdung)!
- Spannung, Frequenz und Stromart des Netzanschlusses müssen mit dem Typenschild übereinstimmen!
- Alle elektrischen Anschlüsse und Verschaltung überprüfen!
- Angeschlossene, elektrische Schalt-, Sicherungs-, und Steuerungseinrichtungen prüfen!
- Der Druckmessschlauch ist in den Kanal zu verlegen.
- Einstellung des gewünschten Differenzdrucks siehe 9. Betrieb

9. Betrieb

ACHTUNG! Stromfrei machen! (siehe 8. Inbetriebnahme!)

Ein- und Ausschalten der Regelung (Steuerleitung BK / GY)

Durch Brücken der Klemmen X5 und X6 (Steuerleitung BK, GY) wird die Konstantdruckregelung CON P1000 eingeschaltet, durch Wegnahme der Brücke wird sie wieder ausgeschaltet.

Ein- und Ausschalten des Nachtbetriebs (Steuerleitung BN / BU)

Durch Brücken der Klemmen X3 und X4 (Steuerleitung BN, BU) wird der Nachtbetrieb eingeschaltet, durch Wegnahme der Brücke wird er wieder ausgeschaltet.

Sollwert Tag verändern

An den Dekadenschaltern (8) wird der Sollwert Tag eingestellt.

z.B. $\boxed{3} \boxed{2} = 32 \times 10 = 320 \text{ Pa}$

Sollwert Nacht verändern

An den Dekadenschaltern (9) wird der Sollwert Nacht eingestellt.

z.B. $\boxed{4} \boxed{1} = 41 \times 10 = 410 \text{ Pa}$

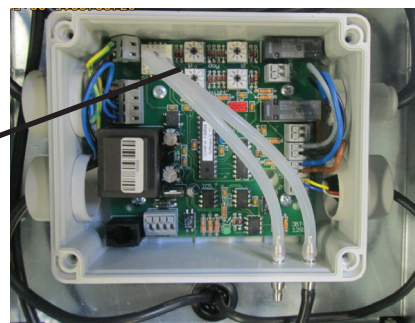
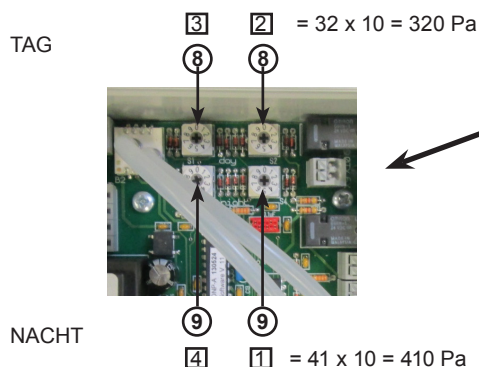


Abb. 4:
Einstellung Differenzdruck an Dekadenschalter

10. Instandhaltung und Instandsetzung

10.1. Wichtige Hinweise

- **Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!**
- » **Das Nichtbeachten der Gefahr kann zu Tod, Verletzungen oder Sachschäden führen.**
- **Vor allen Arbeiten an stromführenden Teilen ist das Gerät immer allpolig spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!**





Instandsetzung und Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal unter Beachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung und den gültigen Vorschriften ausgeführt werden.

Defekte oder beschädigte Geräte dürfen nicht selbst instandgesetzt werden, den Schaden bzw. die Fehlfunktion sollten Sie schriftlich beim Hersteller melden.



- **Bei eigenmächtiger Instandsetzung droht Gefahr von Sach- und Personenschäden, zudem erlischt die Herstellergarantie bzw. Gewährleistung.**

10.2. Reinigung und Pflege

Wartung, Störungsbehebung und Reinigung dürfen nur von Fachpersonal unter Beachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung und den gültigen Vorschriften ausgeführt werden.

Pichler Geräte erfordern bei ordnungsgemäßem Betrieb nur geringen Wartungsaufwand. Nachfolgende Arbeiten, unter Beachtung der Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften, sind in regelmäßigen Intervallen auszuführen:

- Die Funktion der Regelung und der Sicherheitseinrichtungen ist zu prüfen.
- Elektrische Anschlüsse und Verkabelung sind auf Beschädigung zu prüfen.
- Die Drucknippel und Druckschläuche sind in regelmäßigen Abständen auf Verunreinigungen zu prüfen und falls notwendig zu reinigen bzw. die Druckschläuche auszutauschen.

Führen Sie vor der Wiederinbetriebnahme nach Wartungs- und Pflegearbeiten eine Sicherheitsprüfung gemäß Kapitel 7 und 8 durch.



11. Erweiterung und Umbau

Das Gerät darf nicht umgebaut werden!

Die Gewährleistung von Pichler Ventilatoren gilt nur für die ausgelieferte Konfiguration. Nach einem Umbau oder einer Erweiterung erlischt die Gewährleistung!



12. Demontage und Entsorgung

- **Verletzungsgefahr durch Demontage unter elektrischer Spannung!**
- » **Wenn Sie die elektrische Spannung vor Demontagebeginn nicht abschalten, können Sie sich verletzen und das Produkt oder Anlagenteile beschädigen.**
- **Stellen Sie sicher, dass die relevanten Anlagenteile spannungsfrei geschaltet sind.**

12.1. Entsorgung

Das achtlose Entsorgen des Gerätes kann zu Umweltverschmutzungen führen. Entsorgen Sie das Gerät daher nach den nationalen Bestimmungen Ihres Landes.



13. Fehlersuche und Fehlerbehebung

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Gehen Sie bei der Fehlersuche auch unter Zeitdruck systematisch und gezielt vor. Wahlloses, unüberlegtes Demontieren und Verstellen von Einstellwerten können schlimmstenfalls dazu führen, dass die ursprüngliche Fehlerursache nicht mehr ermittelt werden kann.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Funktion des Gerätes im Zusammenhang mit der Gesamtanlage.
- Versuchen Sie zu klären, ob das Gerät vor Auftreten des Fehlers die geforderte Funktion in der Gesamtanlage erbracht hat.
- Versuchen Sie, Veränderungen der Gesamtanlage, in welche das Produkt eingebaut ist, zu erfassen:
 - » Wurden die Einsatzbedingungen oder der Einsatzbereich des Gerätes verändert?
 - » Wurden Veränderungen (z. B. Umrüstungen) oder Reparaturen am Gesamtsystem (Anlage, Elektrik, Steuerung) oder am Gerät ausgeführt? Wenn ja: Welche?
 - » Wurde das Gerät bestimmungsgemäß betrieben?
 - » Wie zeigt sich die Störung?
- Bilden Sie sich eine klare Vorstellung über die Fehlerursache. Befragen Sie ggf. den unmittelbaren Bediener oder Anlagenbetreiber.

Falls Sie den aufgetretenen Fehler nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an die Herstellerfirma. Die Kontaktadresse, finden Sie unter www.pichlerluft.at oder auf der Rückseite dieser Betriebs- und Montageanleitung.

13.1. Mögliche Betriebsstörungen

Vor und während des Gerätebetriebes können noch weitere Störungen auftreten, welche nicht durch eine Fehlermeldung am Display angezeigt werden.

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Ventilator läuft nicht!	<ul style="list-style-type: none"> Gerät ist nicht angeschlossen. Gerätschalter ist nicht auf „I“ geschaltet. Keine elektrische Spannung. Elektrische Zuleitung ist nicht angeschlossen. Solldifferenzdruck ist auf 0 Pa eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Gerät anschliessen. Gerät einschalten. Sicherung / Einspeisung prüfen. Elektrische Zuleitung durch autorisierten Fachmann anschließen lassen. Solldifferenzdruck einstellen.
Kein Regelverhalten!	<ul style="list-style-type: none"> Druckmessung an der falschen Seite 	<ul style="list-style-type: none"> Längeren Druckmessschlauch an einer geeigneten Stelle im Lüftungskanal anbringen

14. Technische Daten

Technische Daten												
Gerätetyp			PDVA 190 ECC 30	PDVA 220 ECC 30	PDVA 250 ECC 30	PDVA 280 ECC 30	PDVA 355 ECC 30	PDVA 400 ECC 30	PDVA 450 ECC 30	PDVA 500 ECC 30	PDVA 560 ECC 30	PDVA 630 ECC 30
			134711	134713	134715	134717	132974	132980	132987	132993	133001	133009
Länge	L	mm	337	337	337	437	598	598	670	670	931	931
Breite	B	mm	388	388	388	541	745	745	860	860	1165	1165
Höhe	H	mm	225	225	242	249	333	333	418	418	521	521
Betriebsspannung U	V		230V ~	230V ~	230V ~	230V ~	230V ~	230V ~	230V ~	400V 3~	400V 3~	400V 3~
Frequenz f	Hz		50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Leistungsaufnahme P	W		99	113	179	268	165	503	509	1331	2263	2627
Stromaufnahme I	A		0,8	0,9	1,4	1,8	1,3	2,2	2,2	2	3,3	3,8
Max. Stromaufnahme I _{max}	A		0,8	0,9	1,5	1,9	1,4	2,3	2,3	2,1	3,5	4,0
Max. Umgebungstemp. t _A	°C		60	60	70	55	60	50	50	50	60	55
Max. Fördermitteltemp. t _M	°C		60	60	70	55	60	50	50	50	60	55
Schaltplan Nr.			133374	133374	133374	133374	133374	133374	133374	133380	133380	133380

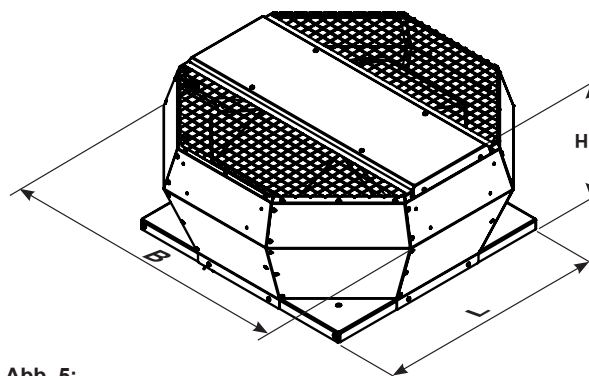


Abb. 5:
Abmessungen des Gerätes.

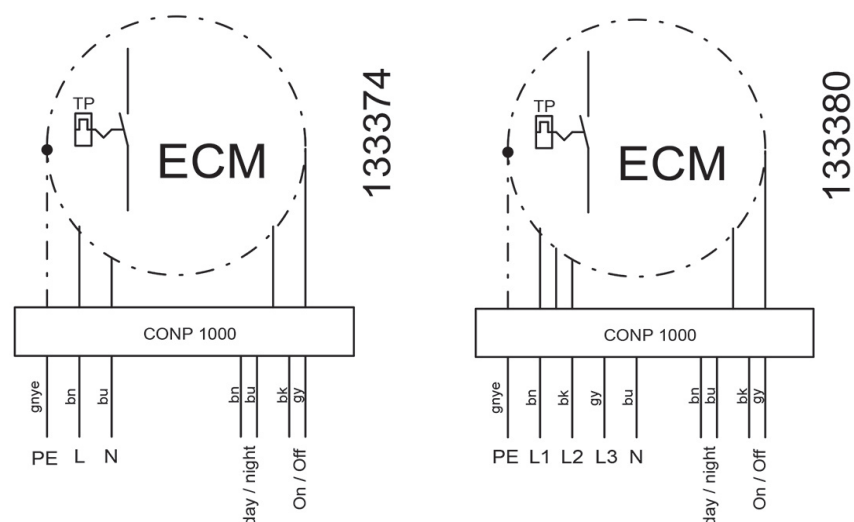
Daten gemäß ErP Richtlinie laut EU-Verordnung 327/2011

Gerätetyp		PDVA 190 ECC 30	PDVA 220 ECC 30	PDVA 250 ECC 30	PDVA 280 ECC 30	PDVA 355 ECC 30	PDVA 400 ECC 30	PDVA 450 ECC 30	PDVA 500 ECC 30	PDVA 560 ECC 30	PDVA 630 ECC 30
ID-Nummer		134711	134713	134715	134717	132974	132980	132987	132993	133001	133009
ErP-Konform		2015 **	2015 **	2015	2015	2015	2015	2015	2015	2015	2015
Gesamteffizienz	$\eta_{es} [\%]$			57,2	58,8	63,4	65,1	65,7	65,6	66,9	65,3
Messkategorie				A	A	A	A	A	A	A	A
Effizienzkategorie				statisch static	statisch static	statisch static	statisch static	statisch static	statisch static	statisch static	statisch static
Effizienzgrad am Energieeffizienzoptimum	N			74,9	75,3	82,1	78,6	79,3	74,9	73,6	71,2
Drehzahlregelung				integriert integrated	integriert integrated	integriert integrated	integriert integrated	integriert integrated	integriert integrated	integriert integrated	integriert integrated
Herstellungsjahr		siehe Typenschild									
Amtliche Registriernummer		Klagenfurt LG, 230409m									
Niederlassungsort des Herstellers		J Pichler Gesellschaft mbH, Österreich									
Nennmotoreingangsleistung am Energieeffizienzoptimum	$P_e [kW]$			0,206	0,273	0,164	0,508	0,507	1,324	2,302	2,737
Volumenstrom am Energieeffizienzoptimum	$q_v [m^3/h]$			913	1208	1778	3223	3718	5886	8443	10703
Statischer Druck am Energieeffizienzoptimum	$p_{st} [Pa]$			428	443	197	360	311	519	655	604
Umdrehungen pro Minute am Energieeffizienzoptimum	$n [1/min]$			2828	2563	1233	1472	1225	1333	1527	1303
Spezifisches Verhältnis		Spezifisches Verhältnis liegt nahe bei 1 und deutlich unter 1,11.									
Informationen zur Demontage, Recycling und Entsorgung		Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Produktes.									
Optimale Lebensdauer		Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Produktes.									
Beschreibung weiterer bei der Ermittlung der Energieeffizienz von Ventilatoren genutzter Gegenstände wie Rohrleitungen, die nicht in der Messkategorie beschrieben und nicht mit dem Ventilator geliefert werden.		Für die Ermittlung der Energieeffizienz wurden keine besonderen Gegenstände außer den gemäß der Messkategorie verlangten Anschlusskomponenten eingesetzt.									

* Nicht ErP-konform, kann nur als Ersatzgerät für identische Ventilatoren gemäß ErP-Verordnung 327/2011 oder außerhalb der E.U. verkauft werden.

** ErP-konform gemäß EU-Verordnung 327/2011, da die Leistungsaufnahme am Energieeffizienzoptimum < 125W ist.

*** ErP-konform gemäß EU-Verordnung 327/2011, da die maximale Leistungsaufnahme der Dunstabzugshaube < 280W ist.

15. Schaltpläne


J Pichler Gesellschaft mbH

Karlweg 5
A-9021 Klagenfurt

Tel. +43 46 33 27 69-0

Fax. +43 46 33 75 48

office@pichlerluft.at
www.pichlerluft.at

Die angegebenen Daten in dieser Bedienungsanleitung dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.

Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Alle Rechte bei der **J Pichler Gesellschaft mbH**, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen.

Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopie- und Weitergaberecht, liegt bei uns.

Stand der Informationen:
print 07.07.2016
mds_pb_02e_k11408

Änderungen vorbehalten

Sprache:
Deutsch